

Meine Erfahrung mit Jesus



1. Kurze Einführung.
2. Der Grund für den Austausch.
3. Erzähle deine persönliche Bekehrung.
4. Einladung, sich dazu zu äußern.
5. Gehe direkt über auf den Plan der Erlösung.

Beispiel von einem Zeugnis.

1. Mein Name ist Ernst Thielmann. Ich wohne in Kanada mit meiner Frau und drei erwachsenen Kindern, von denen zwei verheiratet sind, und drei Enkel.
2. Der Grund für meinen Besuch ist, dir von meinem Glauben an Jesus Christus mitzuteilen. In der Bibel lesen wir in Römer 10:9-10, **„wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und so man mit dem Mund bekennt, so wird man gerettet.“**
3. Ich wuchs in einer christlichen Familie auf, ich ging zur Sonntagschule und zur Kirche und lernte Bibelverse auswendig. All das, obwohl ich versuchte gut zu sein, machte mich nicht zu einem Christen. Die Bibel ist sehr klar, dass wir alle Sünder sind, so wie wir in Römer 3:23 lesen: **„Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit verloren, die Gott ihnen zugedacht hatte.“** Als ich 16 Jahre alt war, hörte ich einen Evangelisten predigen und der Heilige Geist überführte mich von meinen Sünden, und ich lud Jesus ein, in mein Herz zu kommen und nahm ihn als meinen persönlichen Retter an. Er vergab mir meine Sünden, denn so lesen wir in 1. Johannes 1:9: **„Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und vergibt uns die Sünden und macht uns rein von aller Ungerechtigkeit.“** Das gibt mir das Recht, ein Kind Gottes zu sein, denn wir lesen in Johannes 1:12 – **„Allen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden“.**
4. Ich möchte dich einladen, auch das ewige Leben zu haben, indem du Jesus einlädst, in dein Herz zu kommen, weil Gott dich liebt, denn wir lesen in Johannes 3:16 – **„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn dahingab, damit alle, die an ich glauben, nicht verlorengelangen, sondern das ewige Leben haben“.**
5. Der Plan Gottes für deine Errettung

5. Der Plan Gottes für deine Errettung:

1. Psalm 100:3 sagt:

Erkennt, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Glaubst du, dass es einen Gott gibt?

2. In Matthäus 16:15-16 sagt die Bibel:

Er fragte sie: Für wen haltet denn ihr mich? Da antwortete Simon Petrus: „Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“

Glaubst du, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist?

3. Jesus sagt in Johannes 3:16

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn dahingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben.

Glaubst du, dass Gott dich liebt?

4. In Römer 3:10-11 sagt es:

Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt.

Glaubst du, dass wir alle Sünder sind?

5. In Römer 5:8 sagt Paulus:

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Glaubst du, dass Jesus für deine Sünden gestorben ist?

6. Der Apostel Paulus sagt in Apostelgeschichte 3:19:

So tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden getilgt werden.

Hast du das Verlangen, umzukehren und zurück zu Gott kommen?

7. In Römer 6:23 steht ein wichtiger Vers:

Der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Es ist ein physischer, geistlicher und ewiger Tod. Gottes Mittel gegen diesen Tod ist das ewige Leben.

Möchtest du durch den Glauben an Jesus Christus ewiges Leben erhalten?

In Matthäus 7:13-14 lesen wir:

Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen. Doch wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und nur wenige sind's, die ihn finden.

Um den schmalen Weg zu gehen, der zum Himmel führt, brauchen wir Jesus, unsern Erretter in unserem Herzen.

8. Jesus sagt in Offenbarung 3:20:

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm halten und er mit mir.

Möchtest du Jesus einladen, in dein Herz zu kommen?

Vielleicht weißt du nicht, wie man Jesus einlädt in sein Herz zu kommen. Da kann uns Römer 10:9 helfen.

Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden.

Wenn du Jesus annehmen möchtest und ihm dein Leben übergeben, dann bete dieses Gebet von ganzem Herzen. (wiederhole dieses Gebet nach mir Satz für Satz).

Oh Gott, ich weiß, dass ich unwürdig und sündig bin. Ich brauche dich. Ich bitte dich, vergib mir meine Sünden und hilf mir, nicht gegen dich zu sündigen. Ich nehme dich als meinen Erretter an und öffne dir die Tür meines Herzens. Nimm mein Leben in deine Hände und werde mein Herr. Erfülle mein Leben und gebrauche es in deinem Reich. Amen.

9. In 1. Johannes 1:9 sagt der Apostel Johannes:

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und vergibt uns die Sünden und macht uns rein von aller Ungerechtigkeit.

Dieses ist wahr. Christus hat uns alle unsere Sünden vergeben und ist in unser Herz eingekehrt.

10. Die Bibel sagt auch in Johannes 1:12:

Allen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden.

Jetzt bist du ein Kind Gottes

11. Und schließlich sagt Paulus in 2. Korinther 9:15:

Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!

Könnten du und ich Gott danken für seine Gabe des ewigen Lebens mit diesem einfachen Gebet?

Danke Jesus, dass du für meine Sünden gestorben bist und mir ewiges Leben gegeben hast. Amen.